

## Was sind schon Tatsachen?

Bilder, Zeichnungen und Illustrationen  
zum Thema Lüge und Wahrheit  
- Kollektiv junger Künstler\_innen

25. Mai - 05. Juni 2017

Eröffnung: 25. Mai 2017 11:30 Uhr

### Konzept

Im Rahmen der **Kulturellen Landpartie 2017** im Wendland (Landkreis Lüchow-Dannenberg) sollen am Ausstellungsort **Klein Breese 6** ab dem 25. Mai 2017 Bilder, Illustrationen und Zeichnungen zum Thema Lüge und Wahrheit präsentiert werden. Der Titel der Ausstellung lautet: „**Was sind schon Tatsachen?**“

Was sind denn schon Tatsachen? Laut *Wikipedia* ist eine Tatsache „ein je nach Auffassung wirklicher, nachweisbarer, bestehender, wahrer oder anerkannter Sachverhalt“. Dass die Beschreibung mit „je nach Auffassung“ eingeleitet wird, zeigt, wie variabel der jeweilige Sachverhalt dann doch sein kann. Aber dass wir *Wikipedia* und dem Internet an sich nicht unbedingt glauben sollen, weil uns da nicht nur die Wahrheit begegnet, ist bereits allseits bekannt. Dass auch Politiker und Politikerinnen anscheinend eine andere Auffassung von Wahrheit haben als viele andere Menschen, haben wir besonders im Jahr 2016 erlebt.

Wo begegnen uns also Lüge und Wahrheit und was bedeutet das für uns? Wann lügen wir? Woran erkennen wir Lügen? Wann belasten sie uns und wann sind sie uns egal? Wann sollte, darf oder muss gelogen werden? Wo sehen wir Lügen in der Kunst? Ist es eine Lüge, wenn man einen anderen Künstler kopiert oder adaptiert und es dann als sein eigenes Werk ausgibt? Wann machen Lügen Spaß?

Der Titel und das Thema der Ausstellung bieten den Teilnehmer\_innen einen **persönlichen Interpretationsspielraum ohne Grenzen**. Denn es gibt keine richtige oder falsche Herangehensweise an das Thema.

Der Ausstellung geht ein für **alle offener Aufruf** zum Einsenden von Bildern, Zeichnungen und Illustrationen voraus, aus denen dann die Ausstellung gestaltet wird. Biografie, Alter, Herkunft oder Geschlecht der Teilnehmer\_innen spielen bei der Auswahl keine Rolle. Die Idee der Ausstellung ist jedoch, dass besonders jungen Künstler\_innen ein Raum gegeben wird, um ihre Gedanken auszudrücken. Jede und jeder, die/der sich selbst als junger Künstler

oder junge Künstlerin sieht, ist also dazu eingeladen, eigene Arbeiten einzusenden. Eine Jury geht die eingesendeten Arbeiten durch und trifft eine Auswahl von ca. 20-30 Bildern, die ausgestellt werden. Die Auswahl der Arbeiten erfolgt anonym, ohne dass auf die Namen der Künstler\_innen geschaut wird. Dadurch wird bekannteren ebenso wie unbekanntem Künstler\_innen die gleiche Chance geboten. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar.

**Die Teilnahme ist kostenlos**, damit niemand aus wirtschaftlichen Gründen ausgeschlossen wird. Wir, die Veranstalter\_innen der Ausstellung, wollen damit keinen Gewinn erzielen. Dennoch werden Kosten für Materialien (Rahmen, Kleber, etc.) und Werbung auf uns zukommen. Damit wir keine Verluste machen, stehen die ausgestellten Arbeiten zum Verkauf. Die Hälfte des Erlöses eines Werkes gehen an den jeweiligen / die jeweilige Künstler\_in, die andere Hälfte trägt zur Finanzierung der Ausstellung bei. Der festgesetzte einheitliche Verkaufspreis von 120 Euro (\*) versteht sich nicht als realer Marktwert.

Alle Teilnehmer\_innen werden zur Eröffnung der Ausstellung am 25. Mai 2017 um 11:30 Uhr eingeladen.

Idee des Projekts: Amrita und Arpana Berndt

Realisierung: Kollektiv junger Künstler\_innen

Jury: Wird bekannt gegeben.

Über die **Kulturelle Landpartie 2017**: <http://www.kulturelle-landpartie.de/>

#### **Bitte schicken Sie an uns:**

- eine oder maximal zwei ungerahmte Bilder auf Papier, auf der Rückseite versehen mit Ihrem leserlichen Namen, Ihrer Anschrift und Ihrer Unterschrift  
Format: bis maximal A3: 29,7 x 42 cm - oder kleiner
- das ausgefüllte und unterschriebene Einsendeformular
- einen ausreichend frankierten, an Sie selbst adressierten Rückumschlag (bzw. entsprechende Versandmöglichkeit bei großen Werken)

per Post an:

Amrita und Arpana Berndt  
Klein Breese 6  
29497 Woltersdorf

Teilnehmer\_innen aus Hildesheim, Berlin oder dem Wendland und Umgebung können ihre Arbeiten auch persönlich bei den Veranstalter\_innen abgeben und wieder abholen. Hierfür bitte eine Nachricht an [tatsachen2017@gmail.com](mailto:tatsachen2017@gmail.com) oder eine Nachricht an 015110391818 (bei Abgabe in Klein Breese oder Hildesheim) oder 015152135769 (bei Abgabe in Berlin).

**Bitte beachten Sie:**

Einsendungen ohne Rückumschlag bzw. solche, die nicht persönlich abgeholt werden, können nicht zurückgesendet werden.

Alle Arbeiten werden von uns sorgfältig und mit dem größten Respekt behandelt, aber wir haften nicht für eventuelle Beschädigungen von Sendungen, die auf dem Postweg entstanden sind. Wir werden die Ausstellung persönlich betreuen. Für Schäden aufgrund höherer Gewalt im Verlaufe der Ausstellung bzw. der Lagerung der Werke haften wir jedoch nicht.

**Einsendeschluss: 31. März 2017 (Poststempel)**

Über das Ergebnis der Auswahl benachrichtigen wir Sie per Email ca. einen Monat nach dem Einsendeschluss.

Nicht für die Ausstellung ausgewählte Einsendungen können von Ihnen dem Archiv zur Verfügung gestellt werden. Diese werden während der Ausstellung gesammelt in einer Mappe ausgelegt und ebenfalls zum Verkauf angeboten. Der Erlös dient der Realisierung der Ausstellung.

**Verkauf:** Die Hälfte des Erlöses eines ausgestellten Werkes geht an den Künstler oder die Künstlerin, die andere Hälfte geht an das Projekt und wird zur Finanzierung der Ausstellung verwendet. Im Falle eines Verkaufs werden die Künstler\_innen umgehend informiert. Die Künstler\_innen erhalten die Kontaktdaten der Käufer\_innen und umgekehrt. Eventuelle Überschüsse aus dem Verkauf werden für zukünftige Kunstprojekte eingesetzt.

**Schenkungen an das Archiv:** Parallel zu der Ausstellung soll ein Archiv entstehen. Alle Arbeiten im Archiv sind Schenkungen der teilnehmenden Künstler\_innen, die damit das Projekt unterstützen. Die Arbeiten im Archiv stehen zum Verkauf und der Erlös dient 100% zur Realisierung der Ausstellung. Bei Verkauf wird der entsprechende Künstler oder die Künstlerin über den Verkauf informiert und erhält den Kontakt zu den Käufern bzw. den Käuferinnen. Auf dem Einsendeformular gibt es die Option „Schenkung an das Archiv“. Wird diese Option angekreuzt, werden nicht verkaufte Zeichnungen nach Ende der Ausstellung Teil unseres Archivs. Werke aus dem Archiv können für Folgeprojekte genutzt werden; in diesem Fall werden die jeweiligen Künstler\_innen informiert.

**Rücksendung der Arbeiten:** Alle unverkauften Arbeiten werden nach Ende der Ausstellung im Juni 2017 innerhalb von zwei Wochen an die Künstler\_innen zurückgesandt oder auf entsprechenden Wunsch als Schenkung archiviert. Arbeiten, die nicht für die Ausstellung ausgewählt, aber auch nicht dem Archiv geschenkt wurden, senden wir bis spätestens Mitte Mai 2017 zurück (oder sie können von Ihnen ab diesem Termin nach Vereinbarung abgeholt werden).

Bildrechte: Die Teilnehmer\_innen sind damit einverstanden, dass wir Abbildungen ihrer Arbeiten mit und ohne Namensnennung zu Werbezwecken im Zusammenhang mit der Ausstellung oder Folgeprojekten verwenden (Pressebilder, Postkarten, Social Media).

Aktuelles: Zum Stand des Projekts informieren wir regelmäßig auf Ello und Facebook

[https://ello.co/was\\_sind\\_schon\\_tatsachen](https://ello.co/was_sind_schon_tatsachen)

<https://www.facebook.com/events/1327795373908228/>

Datenschutz: Alle persönlichen Daten der Teilnehmer\_innen werden von uns vertraulich behandelt und auf keinen Fall an Dritte weiter gegeben.

Noch Fragen? Schicken Sie uns eine Email unter: [tatsachen2017@gmail.com](mailto:tatsachen2017@gmail.com)

Stand: 02.01.2017

(\*) Aktualisierung und Präzisierung zum Verkauf der ausgestellten Bilder:

Die ausgestellten Bilder werden während der Ausstellung an den oder die Meistbietenden versteigert. Das Anfangsgebot beträgt 120 Euro für jedes einzelne Werk. Ende der Versteigerung ist der 05. Juni 2017 um 18 Uhr.

Stand: 10.01.2017